

Kriterien zur Auswahl von Publikationen für die Referenzdatenbank PSYINDEX

In PSYINDEX wird die gesamte psychologische Literatur aus den deutschsprachigen Ländern erfasst. Die Auswahl erfolgt sowohl nach formalen als auch nach inhaltlich-fachlichen Kriterien durch die verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

1. Formale Einschlusskriterien

- a. Publikationen von Urheberinnen und Urhebern, deren erstgenannte Affiliation sich **innerhalb des deutschsprachigen Raums** (D-A-CH und LUX) befindet und die in den Sprachen **Deutsch oder Englisch** verfasst sind, *oder*
- b. Publikationen **in deutscher Sprache** von Urheberinnen und Urhebern mit einer Erstaffiliation **außerhalb des deutschsprachigen Raums** *und*
- c. Publikationen vom Typ **Zeitschriftenartikel** (nur Originalbeiträge aus Fachzeitschriften), **Monografie** (auch Dissertation, Habilitation und Testverfahren), **Sammelwerk** und Einzelbeiträge daraus, **Institutsbericht** (graue Literatur) und Beiträge daraus.

2. Formale Ausschlusskriterien

- a. Beiträge in **Tageszeitungen** und nichtwissenschaftlichen **Magazinen, Poster, Vortragsfolien, audiovisuelle Medien, Bachelor-/Master-/Diplomarbeiten, Loseblatt-Sammlungen, kurze Stichwortbeiträge** aus Wörterbüchern und Lexika und noch nicht erschienene Publikationen sowie **unveröffentlichte Manuskripte**;
- b. folgende Beiträge aus Fachzeitschriften und Sammelwerken: Mitteilungen, Abstracts, Buch- und Filmrezensionen, kurze Meinungsäußerungen ohne Literaturquellen, Podiumsdiskussionen, Kurzzusammenfassungen von Workshops oder fremden Originalstudien und Editorials als bloßer Inhaltsüberblick über das Werk;
- c. Neuauflagen historischer Publikationen, deren **Erstveröffentlichung vor dem Dokumentationsbeginn (1977) des ZPID** erfolgte.

3. Inhaltlich-fachliche Einschlusskriterien

- a. Veröffentlichungen von Urheberinnen und Urhebern, deren Affiliation ein psychologisches Institut oder eine vergleichbare Einrichtung ist, an der psychologische Forschung stattfindet, *oder*
- b. Veröffentlichungen in zentralen Publikationen der Psychologie, bei denen die Entscheidung zur inhaltlichen Passung bereits von den Herausgeberinnen und Herausgebern getroffen wurde:
 - i. **Kernzeitschriften** der Psychologie¹,
 - ii. **psychologiezentrale Sammelwerke**² und Einzelbeiträge aus ihnen,
 - iii. **Konferenzbände** der Veranstaltungen einschlägiger psychologischer Fachorganisationen (sofern es sich nicht um Abstractbände handelt), *oder*
- c. Veröffentlichungen mit **Bedeutung für die Psychologie** von Personen aus **Anwendungsbereichen der Psychologie** (z.B. freiberufliche Tätigkeit, Industrie, Therapiezentren) oder **disziplinär angrenzenden Forschungsbereichen**. Die Selektion erfolgt auf der Entscheidungsgrundlage der **fachlichen Expertise** der verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gegebenenfalls wird eine interne Peer-Prüfung der Entscheidung vorgenommen.

¹ Definition: (1) Der überwiegende Anteil der Beiträge ist thematisch der Psychologie zuzuordnen, (2) einige Herausgeberinnen und Herausgeber haben einen psychologischen Fachhintergrund oder (3) die beteiligten Autorinnen und Autoren haben überwiegend einen psychologischen Berufshintergrund. Psychologiezentral sind auch die Organe einschlägiger psychologischer Fachgesellschaften und -verbände aus deutschsprachigen Ländern.

² Definition: (1) Urheberinnen und Urheber haben fachliche Expertise in Psychologie, (2) Inhalte sind interdisziplinäre Themen oder dokumentierte Debatten, zu denen Psychologinnen und Psychologen wesentlich beitragen, (3) der überwiegende Anteil der Beiträge ist von Psychologinnen und Psychologen verfasst, (4) Zielgruppe der Veröffentlichung ist ein psychologisches Fachpublikum, auch wenn die Urheberinnen und Urheber fachfremd sind (z.B. Therapiematerialien) oder (5) Autorinnen und Autoren sind Psychologinnen und Psychologen, und die Zielgruppe umfasst wissenschaftlich tätige, praktisch Tätige oder Studierende anderer Disziplinen (z.B. Lehrbücher) sowie Laien (z.B. psychologisch fundierte Ratgeberliteratur).